

WORKPATH

Software-Plattform für ergebnisorientierte, strategische Steuerung: Workpath schließt Series A-Finanzierungsrunde über 10.5 Millionen Euro ab

- Das Münchner Softwareunternehmen erhält frisches Kapital von den Tech-Investoren **Capnamic Ventures und Iris Capital** sowie von den Bestandsinvestoren **signals Venture Capital** und **High-Tech Gründerfonds**.
- Gestartet als Zielsetzungs-Tool für die agile Methode OKR, hat sich Workpath seit der letzten Finanzierungsrunde im Herbst 2020 zur umfassenden **Plattform für ergebnisorientierte, strategische Unternehmenssteuerung entwickelt** und ein **250%-iges Umsatzwachstum** verzeichnet.
- Mehrere bekannte Marktführer wie **Bosch, E.ON und Ströer** wurden als neue Kunden gewonnen.
- Die Mitarbeiterzahl hat sich seit der letzten Finanzierungsrunde verdoppelt, mit Teams in München, Berlin und Madrid.

München, 09. September 2021. Das Münchner Software-as-a-Service Unternehmen Workpath hat zum weiteren Wachstum und Ausbau seiner Marktführerschaft eine Series A-Finanzierung in Höhe von 10.5 Millionen Euro abgeschlossen. Die Finanzierungsrunde führt der auf Technologie-Startups fokussierte Venture Capital Fonds Capnamic Ventures an. Außerdem investieren erstmalig Iris Capital sowie die Bestandsinvestoren signals Venture Capital und der HTGF.

Workpath unterstützt durch seine Software-Plattform Unternehmen dabei, ein ganzheitliches, agiles Steuerungssystem zu implementieren. Neben einfachen Workflows für Mitarbeiter, wird dies durch eine Integration verschiedener Datenquellen und Prozesse aus dem Projektmanagement, der Ressourcen-Planung sowie dem Controlling ermöglicht. Denn im heutigen Marktumfeld haben sich die Spielregeln verändert: Neue, rapide aufsteigende Wettbewerber fordern Großkonzerne heraus. Kunden suchen ständig nach neuen Produkten. Die Erfolgsfaktoren Effizienz und Stabilität vieler etablierter Unternehmen werden durch Anpassungsfähigkeit und Geschwindigkeit als Prinzipien neuer Marktführer abgelöst. Diese verlangen von Unternehmen eine neue Art der Steuerung.

Um Unternehmen bei diesen Herausforderungen der notwendigen organisationalen Erneuerung und digitalen Transformation zu unterstützen, gründeten Johannes Müller, Thomas Obermüller und Pascal Fritzen 2017 Workpath. Die von ihnen entwickelte Software fußt auf Management-Ansätzen rund um agiles Arbeiten und unterstützt Firmen mittels Frameworks wie Objectives und Key Results (OKRs) bei der flexiblen und effektiven Umsetzung ihrer Strategie. Mithilfe der Plattform können Teams transparent Ziele definieren, abstimmen, verfolgen und evaluieren. **Seit der Gründung hat sich Workpath von der**

OKR-Plattform für agiles Zielmanagement zu einer umfassenden Plattform für ergebnisorientierte, strategische Unternehmenssteuerung entwickelt. Die Plattform, integriert in die umliegende Prozess- und Tool-Landschaft, verknüpft Ziele, Metriken und Projekte und **organisiert Teams um gemeinsame Ergebnisse.** So entstehen Fokus, Transparenz, schnellere Abstimmungsprozesse und mehr Anpassungsfähigkeit im gesamten Unternehmen.

Nun finanziert der führende Tech-Investor Capnamic Ventures gemeinsam mit Iris Capital und dem bestehenden Investorenkreis um signals Venture Capital und den HTGF das Unternehmen mit einem zweistelligen Millionenbetrag. Mithilfe der neuen Wachstumsfinanzierung plant Workpath nun, zum industrieübergreifenden Betriebssystem für agile, ergebnisorientierte Unternehmenssteuerung werden. "Dafür werden wir vor allem in die weitere Entwicklung unserer Softwareplattform, den Aufbau unserer Kundenorganisation sowie die Erschließung neuer Märkte investieren", so CEO Johannes Müller.

„Wir sind überzeugt, dass Unternehmen sich in einem heutigen, hyper-dynamischen Marktumfeld nicht mehr nur um klassische Reportinglinien organisieren und dabei nur auf Ressourcen-Effizienz optimieren können. Es ist wichtiger denn je, immer wieder aufs Neue schnell die richtigen Ergebnisse für den Kunden zu schaffen und eine klare, gemeinsame Richtung für alle im Unternehmen transparent zu machen“, sagt der CEO und Co-Founder.

„Mit ihrer Vision, dem technologisch für ein junges Unternehmen bereits sehr starken Produkt und nicht zuletzt ihrer Leidenschaft und Execution hat uns das Workpath-Team sehr beeindruckt. Wir sind überzeugt, dass Workpath der führende Anbieter für Software zur ergebnisorientierten Unternehmensführung wird. Das bereits beeindruckende Wachstum ist nur der Anfang“, sagt Jörg Binnenbrücker, Managing Partner bei Capnamic Ventures.

Thorben Rothe, Partner bei Iris Capital, ergänzt: "Der globale Wettbewerb sowie die Erwartungen von Mitarbeitern stellen neue Anforderungen an die Arbeitsweise von Unternehmen. Wir beobachten einen klaren Trend Richtung agiler und ergebnisorientierter Methoden. Mit seiner Software liefert Workpath das notwendige Tool Set, um diesen Wandel erfolgreich zu vollziehen und unterstützt seine Kunden damit, sich zukunftsfähig aufzustellen. Wir sind von den bisherigen Erfolgen des Workpath-Teams sehr beeindruckt und glauben mit Workpath Outcome Management als Software-Kategorie prägen zu können."

Die Firma erzielt seit Gründung stark steigende Umsätze, die seit der letzten Finanzierungsrunde um 250% gestiegen sind. Zudem wurden große neue Kunden, darunter Bosch, E.ON und Ströer gewonnen, sowie Partnerschaften mit Bearingpoint und weiteren Unternehmensberatungen abgeschlossen. Neben der Software bietet das Unternehmen auch Trainings, interaktive Lernformate und Events, sowie ein Netzwerk mit Experten und Beratern. Im Beirat von Workpath sitzen unter anderem Jörg Beyer, (Mitgründer und Co-CEO, LeanIX), Sebastian Walter (VP Customer Success, Celonis) sowie Jonas Rieke (COO, Personio).

Über Workpath

Workpath ist ein Lösungsanbieter aus München, der Unternehmen mit seiner Software Plattform von agilem Zielmanagement mit OKR bis hin zur ganzheitlichen strategischen Steuerung unterstützt. Mithilfe der Workpath-Technologie entwickeln Kunden eine höhere Anpassungsfähigkeit und Effektivität in der Strategieumsetzung. So können Organisationen den Anforderungen dynamischer Märkte und einer neuen Arbeitswelt gerecht werden.

Mit nutzerzentrierten Workflow-Tools und der zugehörigen Analytics-Suite verknüpft Workpath Ziele, Metriken und Projekte und zentriert so Teams und Organisationen um gemeinsame Ergebnisse. Darüber hinaus sorgt das internationale Ökosystem von Workpath mit Partnern, Trainings, Events und Lerninhalten für den gewünschten Kulturwandel und einen internen Wissensaufbau, um Unternehmen ganzheitlich in ihrer Transformation begleiten zu können.

Über Capnamic Ventures

Capnamic Ventures gehört zu Europas führenden Early-Stage Venture Capital-Investoren mit Sitz in Köln und Berlin. Der Investmentfokus des VC liegt auf Technologie-Startups im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus investiert Capnamic mit internationalen Co-Investoren. Alle Portfolio-Unternehmen werden von Capnamic's globalem Industrie-Netzwerk unterstützt.

Das umfangreiche Know-how des Capnamic-Teams basiert auf mehr als 80 Beteiligungen, zahlreichen erfolgreichen Trade-Sales und IPOs sowie eigenen unternehmerischen Erfahrungen im Investmentteam. Capnamic wird von Jörg Binnenbrücker, Olaf Jacobi, Christian Knott und Christian Siegele als Managing Partner geführt.

Über Iris Capital

Iris Capital ist eine auf die digitale Wirtschaft spezialisierte, europäische Venture-Capital-Gesellschaft. Iris Capital investiert in Unternehmen in verschiedenen Wachstumsphasen, vom Startup bis zu Late-Stage- und Growth-Playern. Aufgrund der besonderen Spezialisierung auf einzelne Branchen und der über 30-jährigen Erfahrung sowie der Unterstützung seiner Unternehmenssponsoren, begleitet Iris Capital aktiv die Unternehmen des eigenen Portfolios. Iris Capital hat Büros in Paris, Berlin, München, Tel Aviv, Dubai und Tokyo. Zu den investments gehören unter anderem Adjust, Careem, Exotec, Compeon, Forto, Jedox, Kyriba, Monk, Netatmo, Open-Xchange, ReBuy, Scalify, Shift Technology, Talon.One und Zeta.

Über signals Venture Capital

signals Venture Capital ist ein 100-Millionen-Euro-Venture Capital Fonds mit Sitz in Berlin. Investiert wird in Startups mit zukunftssträchtigen, skalierbaren technologischen Lösungen, die den Transformationsprozess ganzer Branchen beschleunigen oder disruptieren. Im Fokus von signals Venture Capital stehen B2B-Geschäftsmodelle in der Seed und Series A-Phase in Europa, insbesondere der Bereich Enterprise-Technologie. Die Portfolio-Unternehmen profitieren nicht nur von der klassischen Venture Capital-Unterstützung, sondern auch von dem weitreichenden Ökosystem mit namhaften deutschen und europäischen Partnern, Branchenexperten und vielfältigen Vertriebskanälen.

signals Venture Capital ist Teil von signals, dem Innovations-Ökosystem der SIGNAL IDUNA Gruppe. Als Skalierungspartner unterstützt signals Startups auf breiter Front: von Finanzierung von der Pre-Seed- bis zur Series A-Phase über Unterstützung bei Corporate Partnerschaften bis hin zum Zugang zu Community- und Eventflächen.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 mehr als 600 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Mehr als 3 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.800 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 140 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den [Fondinvestoren](#) der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie 32 Unternehmen.